Niedergedrückter Rauch

Bei niedergedrücktem Rauch drückt sich der Rauch aus den Öffnungen eines Schornsteins in die Wohnungen / Nutzungseinheiten zurück, statt wie gewohnt nach oben abzuziehen.

Ursache

Grund dafür ist eine Inversionswetterlage. Wegen dieser kann die Luft in Bodennähe nicht in höhere Schichten aufsteigen, wenn sie nicht deutlich wärmer ist als die Luftschicht darüber. Dieser Effekt wirkt auch auf den Rauch in einem Schornstein. Beim Anfeuern zieht der Rauch dann nicht ab, wenn der Schornstein noch kalt ist, da der Rauch beim Austritt aus dem Schornstein schon wieder so stark abgekühlt ist, dass er die darüber liegende Luftschicht nicht durchstoßen kann.

zu treffende Maßnahmen

- möglichst weit unten im Kamin (z.B. Revisionsöffnung im Keller) ein „Lockfeuer“ entzünden

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Das „Lockfeuer“ muss, wenn auch nur über kurze Zeit, eine starke Hitze erzeugen. Eine alte Zeitung oder mehrere Blätter Papier reichen dafür aus. Im Regelfall wird dadurch ein ausreichender Zug im Schornstein erzeugt.
Sollte das Feuer nicht richtig in Gang kommen, kann eine Pressluftflasche **vorsichtig** etwas aufgedreht werden, um der Verbrennung Frischluft zuzuführen.

Weblinks

- Inversionswetterlage bei Wikipedia

Quellenangabe

- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie

Stichwörter

Schornstein, Kamin